

# **CODEX NOVITII**

**Liber Ordinis ad Veritatem et Fidem**



## I. Wesen des Ordens

Der Ordo Veritatis – die Loge des Vertrauens ist ein privater, geschlossener Bund.

Er ist kein öffentlicher Verein und keine hierarchische Organisation, sondern ein Kreis von Menschen, die sich auf Grundlage gemeinsamer Werte miteinander verbinden.

Der Orden steht für die **sieben Säulen der Loge**:

1. Wahrheit
2. Vertrauen
3. Loyalität
4. Respekt
5. Frieden
6. Hilfsbereitschaft
7. persönliche Weiterentwicklung

Diese sieben Säulen bilden das Fundament des Bundes.

Freundschaft ist ein übergeordneter Wert, der auch ausserhalb des Ordens bestehen kann.

Ein Ausschluss aus dem Orden bedeutet deshalb ausdrücklich **nicht** automatisch das Ende einer Freundschaft.

## II. Grundsatz der Gleichheit

Der Orden kennt keine Hierarchie.

Alle Mitglieder stehen auf Augenhöhe.

Es gibt:

- \* keine Rangordnung
- \* keine formelle Leitung
- \* keine Sitzordnung
- \* keine Sonderrechte

Jedes vollwertige Mitglied besitzt dasselbe Stimmrecht und dieselben Rechte.

Auch der Gründer besitzt keine Sonderrechte innerhalb des Bundes.

### III. Zeichen und Symbolik

Das Zeichen des Ordens besteht aus:

\* Kreis → Einheit und Schutz

\* Siebeneck → **die sieben Säulen der Loge**

\* rechter Winkel → Aufrichtigkeit und Geradlinigkeit, Ausdruck der Schönheit von Dingen. Der rechte Winkel wird mit dem «Spitz» nach oben dargestellt und soll dadurch ein Symbol für ein Dach («Schutz, Sicherheit und Geborgenheit») darstellen.

Weitere Erkennungszeichen:

\* silberner Siegel-Ring (erhält nach Aufnahme in der Loge als vollwertiges Mitglied)

\* ein einzelner weisser rechter Handschuh mit dem Logen Siegel.

Der weisse rechte Handschuh steht für:

\* Wahrheit

\* Reinheit des Wortes

\* Verbindlichkeit

\* Einheit

### IV. Die sieben Grundsätze

Jedes Mitglied verpflichtet sich zu folgenden Grundsätzen:

1. Wahrheit

Es wird nicht gelogen.

2. Vertrauen

Was im Bund gesprochen wird, bleibt im Bund.

3. Loyalität

Mitglieder stehen füreinander ein.

4. Respekt

Jeder wird mit Würde behandelt.

5. Frieden

Konflikte werden geklärt, nicht getragen.

## 6. Hilfsbereitschaft

Mitglieder unterstützen einander.

## 7. persönliche Weiterentwicklung

Der Bund dient Wachstum, Reife und Entwicklung.

## V. Grundsatz der Konfliktklärung

Mitgliedern, zwischen denen ein offener Konflikt besteht, ist der Zugang zur Loge verwehrt.

Der Zugang ist ausschliesslich dann zulässig, wenn der Besuch ausdrücklich der Klärung des Konflikts dient.

Die Loge darf in diesem Fall erst verlassen werden, wenn beide Parteien den Konflikt als **tragbar und befriedet** anerkennen.

## VI. Eröffnungsritual

Jedes Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Eröffnungsritual.

## VII. Aufnahmeweg

### 1. Empfehlung

Eine Aufnahme kann nicht beantragt werden.

Eine Empfehlung muss **intrinsisch** von einem bestehenden Mitglied ausgehen.

Leitsatz:

«Wer hinein will, ist oft weniger geeignet als jemand, den man hineinholen möchte.»

Empfehlungen unter Druck, Drängen oder Nötigung sind unzulässig und werden abgelehnt.

### 2. Kandidatur (90 Tage)

Beurteilt werden:

\* Kommunikationsfähigkeit

\* Konfliktverhalten

\* Respekt

\* Selbstkontrolle

\* Verlässlichkeit

Ausschlusskriterien:

\* Wutausbrüche

\* Kontrollverlust

\* respektloses Verhalten

\* illoyales Verhalten

\* Unzuverlässigkeit

(Liest nicht abschliessend)

### 3. Noviziat (365 Tage)

Während des Noviziats gilt:

\* kein Zugang zur Loge

\* kein Stimmrecht

\* keine Einsicht in interne Inhalte

\* Teilnahme nur an ausgewählten äusseren Treffen

\* Aufgaben im Dienst der Gemeinschaft

Leitsatz:

«Vertrauen wird nicht versprochen, sondern bewiesen.»

## **VIII. Abschluss des Noviziats**

Am Ende erfolgt:

\* ein Wertegespräch

\* ein Gelöbnis

\* eine abschliessende Frage

Die genaue Fragestellung ist nicht Bestandteil dieses Kodex.

Die Fragestellung bildet die letzte Schwelle des Aufnahme-rituals.

Die Antwort des Novizen wird durch die Mitglieder des Ordens bewertet und als zulässig oder nicht zulässig eingestuft.

Wird eine Antwort als nicht zulässig erachtet, folgt ein weiteres Wertegespräch.

In diesem Gespräch werden jene Punkte vertieft behandelt, die aus der Antwort als noch nicht ausreichend verinnerlicht erkannt wurden.

## **IX. Vertraulichkeit**

Das Weitertragen interner Inhalte nach aussen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Orden.

Ein Ausschluss bedeutet nicht automatisch das Ende einer Freundschaft.